

	<p style="text-align: center;"><b>AMSEL- Newsletter</b></p>	<p style="text-align: center;">September 2020</p>	<p style="text-align: center;">Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<p style="text-align: center;"><b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b></p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:  
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

### *Rückblick*

#### **Stellungnahme zum Entwurf zum Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetz**

*Dieses Steiermärkische Sozialunterstützungsgesetz wird das Mindestsicherungsgesetz ersetzen und wird voraussichtlich Anfang 2021 wirksam werden.*

Zusammen mit dem Armutsnetzwerk Steiermark haben wir – einige fleißige AMSELn - an einer Stellungnahme gearbeitet. Wir haben unsere Vorstellungen weitestgehend untergebracht und so haben wir keine eigene Stellungnahme abgegeben. Wir haben viele Stunden hineingesteckt, so ein Gesetzestext ist sehr schwierig zu analysieren. Was sind die konkreten Auswirkungen? Welchen Spielraum lässt das Grundsatzgesetz des Bundes und was kann die Landesregierung daher wirklich nicht besser für die Betroffenen machen? Die Begutachtungszeit war vier Wochen, aber wenn so viele Institutionen zusammenarbeiten ist das nicht viel.

<http://www.armutsnetzwerk-stmk.at/kopie-von-sozialhilfe-grundsatzgese>

### *Vorschau*

#### **Der marktgerechte Mensch**

**Filmabend und Filmgespräch mit Lisa Mittendrein**

**15.9.2020, 18:30 Uhr , Filmzentrum im Rechbauerkino, Rechbauerstraße 6**

Anmeldung schon jetzt!

**EINTRITT FREI - Reservierung im Rechbauerkino (Tel.: 0316 83 05 08) empfohlen!**

**AMSEL ist Kooperationspartner!**

**Details: <https://www.attac.at/dmm>**

### *Offene Stellen*

#### **In GRAZ**

Radio Helsinki sucht ab sofort eine\*n Koordinator\*in und Journalist\*in mit redaktionellem Schwerpunkt für das Format Frequently Asked Questions – Das Corona-Update aus dem Freien Radio.

ab 10. September 2020 für 7 Monate

bei Anstellung 10 h/Woche 650 Euro brutto ggf. auf Projektbasis selbständig.

Was sich das momentane Frequently Asked Questions-Redaktions-Team wünscht: Wir suchen eine Person, die Corona-relevante Themen recherchiert und potentielle Interviewpartner\*innen kontaktiert, regelmäßig Frequently Asked Questions-Teamsitzungen koordiniert und das Redaktionsteam zusammenhält.

Mehr Infos hier: <https://helsinki.at/news/stellenausschreibung-2>

## **In WIEN**

Am 18.8. erhielten wir diese Stellenausschreibung: ATTAC sucht für Wien als Karenzvertretung (für mind. 14 Monate) eine\*n Mitarbeiter\*in zur Unterstützung von Aktivismus und Gruppen.

<https://www.attac.at/aktiv-werden/aktuelle-stellenausschreibung>

## *Themen*

### **Wir haben es erreicht! Kein AMS-Algorithmus ab 2021!!!**

#### **Die Datenschutzbehörde kippt umstrittenen AMS Algorithmus**

Die Datenschutzbehörde hat ein amtswegiges Prüfverfahren eingeleitet! Im Bescheid ist die Hauptkritik, dass die gesetzliche Grundlage für den AMS Algorithmus fehlt.

Die AMSEL, andere Arbeitsloseninitiativen wie auch Epicenter Works und andere haben viel unternommen, dass der AMS Algorithmus nicht eingeführt wird. Wir haben ja immer wieder berichtet, dass wir den AMS Algorithmus für total falsch halten, weil z.B. Diskriminierungen am Arbeitsmarkt verfestigt werden. Auch weil wir nicht wissen, welche Daten da herangezogen werden. Positiv wäre gewesen, dass Arbeitslose, die geringe Chancen am Arbeitsmarkt haben, vom AMS in Ruhe gelassen werden (sie werden von anderen Institutionen betreut). Aber das kann das AMS auch ohne Algorithmus machen. Wir sind nur einverstanden, wenn diese Arbeitslosen trotzdem auf eigenen Wunsch Förderungen wie Kurse in Anspruch nehmen können!

Die Testphase für den AMS Algorithmus läuft ja schon einige Zeit und auch diese darf laut Bescheid nicht weitergeführt werden. Das AMS kann jetzt gegen diesen Bescheid berufen, es hat jedoch keine aufschiebende Wirkung. Das heißt: STOPP!

<https://kurier.at/wirtschaft/datenschutzbehoerde-dreht-den-ams-algorithmus-ab/401006615>

<https://www.derstandard.at/story/2000119486931/datenschutzbehoerde-kippt-umstrittenen-ams-algorithmus?ref=article>

### **AUGE UG: "Degressives Arbeitslosengeld auf niedrigem Niveau ist kein zielführendes, nachhaltiges Modell"**

Kludia Paiha, die Bundessprecherin der Alternativen und Grünen GewerkschafterInnen (AUGE UG) wendet sich entschieden gegen den von der grünen Parteiführung in Umlauf gebrachten Vorschlag eines degressiven Arbeitslosengeldes. Die grünalternativen GewerkschafterInnen fordern die Regierung erneut auf, das Arbeitslosengeld auf 80% des Letzteinkommens anzuheben. Hier eine Presseaussendung der AUGE UG.

<https://www.solidarwerkstatt.at/arbeit-wirtschaft/degressives-arbeitslosengeld-auf-niedrigem-niveau-ist-kein-zielfuehrendes-nachhaltiges-modell>

AMSEL begrüßt, dass Klaudia Paiha, die Bundessprecherin der Alternativen und Grünen GewerkschafterInnen (AUGE UG) sich **entschieden** gegen den von der grünen Parteiführung in Umlauf gebrachten Vorschlag eines **degressiven Arbeitslosengeldes** wendet.

#### **AMSEL Standpunkt:**

*degressiv* heißt *abnehmend* heißt: je länger arbeitslos, desto weniger Recht auf Existenzsicherung!?

Hintergrund: SPÖ, ÖGB und Grüne sagen ja jetzt selbst "auf einmal", dass das Arbeitslosengeld zu wenig zum Leben sei ... (- *zumindest* für die unschuldigen Corona-Arbeitslosen ...)

Zusammen gedacht heißt **abnehmendes Arbeitslosengeld: Wer länger keinen "Job" findet ist unwillig und gehört mit Entzug der "Existenzsicherung" bedroht!**

#### **Zusatz**

Das **Arbeitslosengeld** ist bei weitem nicht immer existenzsichernd, da es abhängig vom vorherigen Verdienst nur ein paar hundert Euros sein kann – (*mit und ohne Erhöhung!*)

Interpretation davon: *selber schuld, wenn zu wenig Verdienst?* Aber durch fehlende Existenzsicherung werden die Billig-Jobs mehr, weil sie ja von den Menschen in Bedrängnis angenommen werden müssen. Und da diese Mindestsicherung oder in Zukunft die Sozialunterstützung schlecht bleibt... - also ein Bedingungsloses Grundeinkommen!

## *Veranstaltungen*

*In Zeiten von Corona:*

### **„Mitten im Leben – Theater vor Ort“**

*Ein Playbacktheaterabend von InterACT*

01.09., 18:00 – 19:00 Uhr

Innenhof der Wohnanlage WALD (zwischen Waagner-Biro-Straße, Asperngasse, Laudongasse und Daungasse), 8020 Graz

*In Kooperation mit dem Büro für Pessi\_mismus*

### **Großer Bücherflohmarkt der Stadtbibliotheken**

**15.000 Medien zur Auswahl**

**31. August 2020, 10:00 - 17:00 Uhr**

**1. - 4. September 2020, Di 10:00 - 19:00 Uhr, Mi, Do, Fr 10:00 - 17:00 Uhr**

**Foyer der Volksschule/NMS St. Andrä, Eingang Platz der freiwilligen Schützen, 8020 (gegenüber Zanklhof)**

Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Anspruchsvolle Literatur, Krimis, Gesellschaftsromane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, englische Bücher, DVDs, Musik-CDs und vieles mehr kann günstig erworben werden

**Buchpräsentation debating.society #20**

**Wir Untoten des Kapitals**

**Über politische Monster und grünen Sozialismus**

**Mit Raul Zelik**

**Mi, 02.09., 19:00 Uhr, Forum Stadtpark, Saloon, Eintritt frei**

<http://forumstadtpark.at/index.php?idcatside=1454>

**Utopie Filmbrunch #1**

**Kuhle Wampe oder: Wem gehört die Welt?**

**So, 06.09., 11:00 Uhr, Volksgarten Pavillon**

<http://forumstadtpark.at/index.php?idcatside=1454>

## **Genossenschaften für Alle!**

**11. September, 11.00-15.00 Uhr, Bahnhofsvorplatz in Graz**

<https://cityofcollaboration.org/2020/08/26/aktionstag-genossenschaften-fuer-alle/>

Genossenschaften und solidarische Ökonomien können spannende, nachhaltige Alternativen zu üblichen Unternehmensformen sein.

Nun gibt es die Gelegenheit einige konkrete Initiativen kennenzulernen.

### *In Zeiten von Corona:*

**„Mitten im Leben – Theater vor Ort“**

*Ein Playbacktheaterabend von InterACT*

**17.09., 17:30 – 18:30 Uhr**

**Arena im Volksgarten, 8020 Graz**

*In Kooperation mit dem Verein ANNENViERTEL*

## *Werkstatradio gehört gehört*

### **Arbeitslosengeld erhöhen!**

**Werkstatt-Radio über die Demonstration "Niemanden zurücklassen!" am 4.7. in Wien**

Die Coronakrise zeigt mit der höchsten absoluten Arbeitslosigkeit in der zweiten Republik mehr als deutlich auf: Die Nettoersatzrate des Arbeitslosengeldes muss auf 80% erhöht werden, sonst drohen extreme soziale Verwerfungen, welche niemand wirklich haben möchte! Die Werkstatt-Radiosendung August 2020 bringt Auszüge der Statements des Protestmarsches "Niemanden zurücklassen! Arbeitslosengeld erhöhen!" vom 04. Juli 2020 in Wien.

<https://www.solidarwerkstatt.at/medien/werkstatradio/arbeitslosengeld-rauf-auf-80-sofort>

## *Arbeitslosentreff - Termine*

**Mittwoch (14-tägig, gerade Wochen)**

**Mittwoch 2., 16. und 30. September 2020 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

**Stadtschenke, Neutorgasse 22, 8010 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

## *Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki*

**Donnerstag, 10. und 24. September von 21:00 bis 22:00 Uhr,**

**Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr**

**FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt**

---

### **Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen**

ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.